

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1916**

467 (10.10.1916) Abendblatt

Badischer Beobachter

Abendblatt

Postfach: Karlsruhe 4844

Fernsprecher 535

Zeugungspreis: In Karlsruhe durch Träger angestellt... Wochensatz (Deutschland)...

Erscheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben... Illustriertes achtseitiges Unterhaltungsblatt...

Anzeigenpreis: Die siebenpaltige kleine Zeile oder deren Raum 26 Pf. wöchentlich... Tagesnorm: 3 Uhr, nachmittags 3 Uhr...

Verlagsdruck und Verlag der 'Badenia', K.G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe Albert Hofmann, Direktor

Berantwortlicher Redakteur für deutsche und badische Politik... für Ausland, Nachrichtenendienst, Handelsteil und den allgemeinen Teil: Franz Wahl...

Verantwortlich für Anzeigen und Reklamen: A. Hofmann in Karlsruhe

Mit ganzer Kraft!

Das deutsche Volk hat unlängst der 5. Kriegsanleihe dem Generalfeldmarschall von Sindenburg recht gegeben, wenn er sein Vertrauen ausspricht...

Starke feindliche Angriffe im Sommegebiet blieben ergebnislos. Erfolgreiche Vorstöße an der Ostfront. Vorwärts in Siebenbürgen; reiche Beute aus der Schlacht von Kronstadt.

Großes Hauptquartier, 10. Oktober. (W.F. Amtlich)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Auch gestern führte der Feind vorwiegend in den Abend- und Nachtstunden starke Angriffe auf der großen Kampffront zwischen Ancre und Somme aus.

Angriffsversuche der Franzosen östlich von Verdunvilleurs wurden verhindert.

Heeresgruppe Kronprinz.

Weiterseits der Maas lebhaftes Artillerie- und Minenwerferkämpfe.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Bei Kol-Ditrow (am Stochod, nordwestlich von Luga) warfen wir die Russen aus einer vorgeschobenen Stellung und wiesen Gegenstöße ab.

Deutsche Abteilungen stürmten mit ganz geringen eigenen Verlusten das Dorf Herbutow, westlich der Karajowa, nahmen vier Offiziere, 200 Mann gefangen und erbeuteten einige Maschinengewehre.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

In den Karpaten sind russische Gegenangriffe vor unserer am 8. Oktober genommene Stellung an der Baba Ludowa gescheitert.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen

An der Ostfront ging es überall vorwärts. Der Austritt aus dem Harghita- und Baroler-Gebirge in die obere und untere Csik (Altal) ist gelungen.

Weiderseits von Kronstadt (Brassö) drängen die siegreichen Truppen den geschlagenen Rumänen scharf nach. Bisher sind aus der dreitägigen Schlacht von Kronstadt eingebracht: 1175 Gefangene, 25 Geschütze (darunter 13 schwere), zahlreiche Munitionswagen und Waffen.

Kriegsgruppen des Generalfeldmarschalls von Mackensen. Die Lage ist unverändert.

Balkankriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen. Die Lage ist unverändert.

Mazedonische Front.

Der Feind setzte seine Angriffe gegen die bulgarischen Truppen im Czernobogen (östlich der Bahn Monastir-Florina) fort. Er erreichte bei Stocivir kleine Vorteile. Sonst wurde er überall abgesehen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

gen wir einmal — als Ausnahmen von der Regel anzusehen, monach unser Herrgott zum Verleugern auch das Verstande gibt. Man glaube doch nicht, daß in solchem Verhalten ein Befähigungsnachweis für eigene gute Leistungen liegt.

Unsere vielbewunderte und oft etwas gar zu propädisch herausgehobene Organisation bedarf sich zwar im allgemeinen. Aber es geht nicht immer so glatt, als ob wir im Auto fahren mit den besten und elastischsten Reifen. Manchmal wirft es uns gehörig herum, sobald wir alle Knochen spüren.

Soldat muß aber gelebt haben. Und er kann es auch. Die Armeeverwaltung und das Oberkommando mit allen verantwortlichen Stellen sind aufs beste dafür beorgt, daß dem Soldaten an der Front das Durchhalten auch durch die rechte Ernährung erleichtert wird.

Ganz anders, als wenn etwa drei, viererlei Klößen in der Kompanie geführt werden für die Herren Offiziere, für die Herren Unteroffiziere, für die Herren Gefreiten und schließlich noch für die Herren von der Küche und ihre Vertrauten. Da bleibt schließlich natürlich für den ganz ranglosen und unter feinerlei Schutzprotektion stehenden Schützengrabenkrieger nicht mehr viel übrig von dem, was ihm an guten und kräftigen Speisen nach Absicht der Oberleitung zukommen soll.

Mit allem Nachdruck möchten wir daher unterstützen, was die Frankf. Ztg. jüngst über diese Dinge empfahl, wenn sie schrieb:

Aber es geschieht und es vermehrt und man sollte jede Gelegenheit wahrnehmen, die Kontrolle zu vergrößern. Preislos wird man nicht abhelfen können, es gelintet je auch nicht bei den zivilen Verteilungsstellen in unserem Land Ungleichheit und Vorkäuze für den einen oder den anderen oder seinen Freund völlig zu vermeiden.

Je früher und entschiedener Mißbräuchen auf diesem Gebiete gesteuert wird, um so besser.

Mit ganzer Kraft müssen wir alle am Werke bleiben, wenn es gelingen soll. Unsere Feinde scheuen uns nichts. Auch auf Menschlichkeiten nehmen sie keinerlei Rücksicht. Im Gegenteil, sie suchen sie zu unserem Schaden zu benutzen. Und so manches, was unter der Hand während der Frist bis zur Beendigung der Feindschaft für die 5. Kriegsanleihe am Schlimmsten gegen die Anleihe zu bemerken war, hatte den Grund in Wirklichkeit in vermeintlich klauer Benützung von solchen Momenten durch unsere Feinde.

England protestiert.

Berlin, 9. Oktober 1916.

Daß die kühne Fahrt des Kriegs-U-Bootes 53 den Zorn der Briten erregen würde, war vorauszuweisen. Nach einer Neuermeldung aus Washington soll der englische Votschaffer gegen das Einkaufsen des Unterseebootes in Newport Einspruch erhoben haben. Mit welchen völkerrrechtlichen Bestimmungen der Votschaffer den Einspruch begründet, verschweigt Hunter aus leicht begreiflichen Gründen.

Das Auftreten der Engländer läuft nachgerade darauf hinaus, zweierlei Völkerrrecht zu schaffen: unbeschränkte Bewegungsfreiheit für sich und Anebelung der Rechte der Mittelmächte. Der Einspruch des englischen Votschafers in Washington kann erst recht gewürdigt werden, wenn man die Praxis berücksichtigt, welche die englische Flotte, im Widerspruch zu Art. 20 der Haager Konvention, ausübt.

Daß ein Kriegsschiff einen Hafen in demselben Lande innerhalb dreier Monate zweimal anläuft. Diese Bestimmung soll verhindern, daß die Seestreitkräfte der Kriegführenden neutralen Häfen zu Stützpunkten für ihre Operationen machen. England hat es aber bisher nicht für nötig befunden, sich an diesen Artikel zu halten.





# Wo kauft man gut und billig?

## Wegweiser für das kaufende Publikum in Stadt und Land.

**Grossh. Friedrich Bloss**  
 Hoflieferant KARLSRUHE, Kaiserstr. 104, Herrenstr.-Ecke  
 Hofl. I. M. der Königin Viktoria von Schweden  
**F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie**  
 — Fernsprech-Anschluss Nr. 213 —  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Preislagen:  
 Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art  
 Kunstgewerbliche Gegenstände.  
 Luxus- und Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
 Bronze-, Haushalt-, Majolika-, Porzellan-, Holz-,  
 Kristall-Waren etc.  
 Parfümerien, Toilette-Seifen, Toilette-Artikel.  
 Fortwährend Eingang von Neuheiten

kl. Das Unterseeboot in der Tierwelt.  
 Unter der Ueberschrift „Ein Amazonenangriff unter Wasser“, veröffentlicht W. B. eine seiner anziehenden naturwissenschaftlichen Klauereien im neuesten Heft von Heber Land und Meer (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart), die sich mit den Schlupf-, Grab-, Wegespejen und ihren Verwandten beschäftigt. In unferen Tagen lebt ein Tier, so erfährt man das Unterseebootfahren gelernt hat, ein Insekt auf rauhenhafter Stufe. Es ist die Larve der sogenannten Stöcherfliege, die für sich einem realen Batriarchengeschlechte, wahrscheinlich den Ahnen der Schmetterlinge, angehört. Diese Stöcherfliegenlarve fährt Unterseeboot im wahren Sinne des Wortes: sie hat sich nämlich durch eigene Arbeit wirklich werkzeugartig ein Unterseeboot erbaut; mit feinen Seidenfäden hat sie kleine Steinchen zu einer harten Wand verponnen und das Ganze innerlich sorgsam mit solcher Seide austapeziert; nun hängt sie drin und treibt sich im Nixengrunde umher. Unter den Schlupfwespen gibt es nun eine Art, die ihre Flügel in Wassertrüben umgewandelt hat, die zugleich als Atmungsorgane unter Wasser dienen. Agriotypes — so heißt diese Schlupfwespe — hat es nun auf das Unterseeboot der Stöcherfliege abgesehen; am Pflanzenwurzeln in die Tiefe Hietern, schlägt sie ihren Bohrer durch die feste Bodenwand hindurch bis an den Körper des Bootsinhabers hinein, legt mit seiner Hilfe ihr Ei in feinen Körper und zieht dann wieder ab. Die Wespenlarve aber beginnt jetzt ihr grausames Spiel: sie entwickelt sich auf Kosten ihres Wirtes, den sie aufzuzehren

**Photo** graphische Apparate  
 jeder Art und in allen Preislagen.  
 Vergrößerungs- und Lichtbilder-Apparate  
 Apparate in Westentaschenformat für unsere Krieger im Felde.  
**Alb. Glock & Co., Karlsruhe, Kaiserstrasse 89**  
 Gegr. 1861. Erstes und ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands. **Teleph. 51.**

**Mass-Anfertigung**  
 in  
**Herren- u. Knabenkleider**  
 unter Garantie für tadellosen Sitz.  
 Reichhaltiges Lager in Herrenstoffen  
**Mees & Löwe**  
 Karlsruhe Kaiserstrasse 46.  
 Grosse Anfertigungswerkstätte im Hause für Zivil u. Militär.

**G. Paul Uhren**  
 Uhrmacher — Karlsruhe  
 33 Marienstrasse 33  
 empfiehlt sein großes Lager in  
 jeder Art  
**Optik und Goldwaren**  
 Speziell fürs Feld!  
 Billige Taschenuhren  
 Ketten, Lederarmbänder  
 Taschenlampen, Feldgläser  
 Kompasse und Brillen  
 Reparaturwerkstätte  
 Rabattmarken.

**Emilie Naumann**  
 Spezialgeschäft für feinen Damenputz  
 Karlsruhe i. B.  
 Waldstr. 49 — Tel. 3241  
 Ständige Ausstellung  
 von Wiener u. eig. Modellen.

**Klischee** und Galvano, nach jeder Vorlage und für jeden Zweck, ebenso photolithogr. Umdrucke und photogr. Vergrößerungen erhalten Sie am besten bei  
**R. Mayer** Hirschstr. 88  
 KARLSRUHE  
 Teleph. 2311.

**Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller**  
 Karlsruhe Kaiserstrasse 144  
 Hervorragend vornehme Auswahl auf allen Gebieten des Kunstgewerbes  
 Porzellan, Steingut, Glas- und Kristall-Service  
 Eigene Werkstätten für Metalltreibarbeiten und Beleuchtungskörper.  
 Zweiggeschäfte: Mannheim und Baden-Baden.

beginnt. Noch in letzter Not fährt der Kapitän mit seinem Boote in den Hafen und speert von innen alles zu, wie er es gewohnterweise für die eigene Puppenruhe tut. Dann geht es ihm selber an den Kragen; der böse Biat ist nun ganz Herr im getaperten Schiffe, reinigt es sorgsam, baut es noch etwas für seine Zwecke aus, legt sich dann selber darin zum behaglichen Puppenklatsche, und endlich, wenn er das Unterseeboot überhaupt nicht mehr braucht, weil ihm irgendwelche Flügel gewachsen sind, öffnet er die Tür, schwingt sich über den Wasserpiegel hinaus und fährt das Leben einer Schlupfwespe, die ihrerseits wieder unter Wasser die Unterseeboote der Stöcherfliegenlarve keneri und ihre Eier in sie legt.  
 In den Vereinigten Staaten hat sich schon eine Gesellschaft gebildet, die den Verkehr zwischen Newyork und

**Trauersachen**  
 werden in kürzester Zeit gefärbt. — Mässige Preise.  
**Färberei M. Weiss**  
 (E. Gartner)  
 Blumenstrasse 17 KARLSRUHE  
 Telephon 2366.

**Feldpostschachteln**  
 in verschiedenen Grössen empfiehlt  
**Ludwig Erhardt**  
 Papierhandlung Karlsruhe — Erbprinzenstr. 27 — Teleph. 898.  
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Einkochgläser mit Gummiring**  
 1/4 1/2 1 1 1/2 Liter  
 45 50 55 60 65 J  
 Einmachgläser, Geleegläser, Steingutöpfe  
 Einkochapparate mit Thermometer „10.50“  
**J. Bähr** Haus- und Küchengeräte  
 Waldstrasse 51, Karlsruhe  
 Rabatmarken **Telephon 1134.**

**Beutelsbacher 12 H. MEYLE**  
 feinste Qualitäts-Zigarre 12 Pfg. KARLSRUHE.

**Bernhard Oser - Karlsruhe -**  
 Waldstrasse 5 : Telef. 3527  
**Kolonialwaren und Delikatessen**  
 Weine · Liköre · Südfrüchte · Kaffee-Ersatz · Tee · Schokolade.  
 ♦ Große Auswahl für Feldpakete. ♦

London auf dem Wege durch die Luft noch in diesem Jahre beginnen will. (1) Ein schwedisches Blatt erzählt über diese äußerst unwahrscheinliche Sache folgende Einzelheiten: Die „American Aircraft-Company“, die in Wilmington eingetragen ist, hat ein Geschäftsvermögen von 5 Mill. Dollars. Bereits im Oktober, spätestens aber im November, sollen ihre Flugzeuge, die Postsendungen, aber auch Passagiere, zwischen Europa und der neuer Welt befördern sollen, in der Luft zu verkehren beginnen. Die Flugzeuge, die in der Nähe von Newyork bereits im Bau sind, sind gewaltige Wasserflieger; sie verfügen über 300 Pferdekräfte und sollen eine Stundengeschwindigkeit von 240 Kilometer erreichen. Das Gewicht eines solchen riesigen Wasserfliegers beträgt rund 400 Kilogramm. Jedes Flugzeug soll einen dritten Teil seines Eigengewichtes an Brennstoff mitnehmen und im ganzen beinahe das Dreifache des Eigengewichtes tragen können.

**Homöopathen** empfiehlt unterzeichnete Apotheke ihre Niederlage der plombierten Original-Packungen der homöopath. Zentral-Apotheke von Dr. Willmar Schwabe-Leipzig.  
**J. Becker, Berthold-Apotheke, Karlsruhe**  
 Rintheimerstrasse 1.

**Fahnen.** Mein grosses Lager in fertigen Hausfahnen aller Nationen, sowie Fahnen mit Landeswappen, ebenfalls mit Schriften als Hotel- oder Reklamefahnen, auch Fahnen für Staats- und städtische Gebäude empfiehlt in konkurrenzloser Ausführung  
**Wilh. Sartori KARLSRUHE**  
 Kaiserstr. 98<sup>II</sup>.

**Druckarbeiten**  
 liefert schnell und billigt  
 in bester Ausführung die  
**Druckerei „Badenia“**

Neu eingetroffen:  
**Plockwurst**  
**Mettwurst**  
**Cervelatwurst**  
**Speck.**  
 Hermann 8424  
**TIETZ.**  
 Bei Einkäufen und Bestellungen die auf Grund von Anzeigen in unserem Blatte gemacht werden, bitten wir, sich auf den „Badischen Beobachter“ beziehen zu wollen.

**Kathol. Jugendverein für Mädchen der Oststadt, Karlsruhe.**  
 Theateraufführung.  
 Sonntag, den 15. Oktober, wird im Annahaus zum 3. mal gespielt:  
**„Der Festungsplan“.**  
 Beginn 1/4 Uhr. Der Saal wird erst um 3 Uhr nach Beendigung des Gottesdienstes geöffnet. Ende 5 1/4 Uhr.  
 Eintritt: 1. Num. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg., Schüler 20 Pfg. Mitgliederkarte gilt als Eintrittskarte.  
 Zur Vermeidung übergrössen Andranges wird gebeten, die Karten im Voraus zu lösen bei Papierwarenhandlung Jester, Ludwig-Wilhelmstr. 3, und Cigarrengeschäft Kern, Ludwig-Wilhelmstrasse 4.  
 Der Präses:

Für jeden Besucher von Bickesheim von grossem Interesse  
**„U. C. Frau von Bickesheim“**  
 Wallfahrtsbuch für Bickesheim  
 2. vermehrte Auflage.  
 fäblich in Leinwand gebunden Mk. 1.50.  
 Zu haben in Bickesheim bei Frau Brunner und bei der Buchhandlung Glemens Stark in Malch bei Ettlingen.

**Städtisches Nahrungsmittelamt.**  
 Wir verkaufen Mittwoch nachm. 2 Uhr an der Milchrampe am alten Bahnhof  
**schöne Tafel-Aepfel** das Pfd. 20 Pfg.  
 Es werden nur 5 Pfund abgegeben. 3123

Durch uns und unsere Agenten allerorts kann bezogen werden:  
**Kriegs- und Friedens-Kalender für 1917.**  
 144 Seiten, Preis 50 J.  
**Juldaer Bonifatius-Kalender**  
 Kriegs-Jahrbuch für 1917.  
 108 Seiten, Preis 40 J.  
 Sortimentsabteilung des Badischen Beobachters  
 Karlsruhe.

**Friedrichsbad**  
 136 Kaiserstr. 136.  
 An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannbad für Männer und Frauen  
**35 Pfennig**  
 Samstags 40 Pfennig.